Fortbildungsbedarfe von Sportlehrkräften hinsichtlich einer digitalisierungssensiblen Gesundheitsbildung im Sportunterricht

REGINA FINK, SOPHIE ENGELHARDT, JULIA HAPKE-KÖNIG
Universität Koblenz

Problemstellung

Eine digitalisierungssensible Gesundheitsbildung im Sportunterricht zielt darauf ab, Schüler:innen zu einem reflexiven und gesundheitsförderlichen Umgang mit und über digitalen Medien im Kontext von Sport und Bewegung zu befähigen (Teutemacher et al., 2023). Für deren Implementation im Sportunterricht benötigen Sportlehrkräfte spezifische Kompetenzen. Beim Kompetenzerwerb können Fortbildungsformate unterstützen, sofern sie bedarfsorientiert gestaltet sind (Bonnes et al., 2022). Der Beitrag fragt, welche Fortbildungsbedarfe Sportlehrkräfte hinsichtlich einer digitalisierungssensiblen Gesundheitsbildung im Sportunterricht haben.

Methode

Es wurde eine Bedarfsanalyse mittels leitfadengestützter Interviews mit n = 23 Sportlehrkräften an rheinland-pfälzischen Realschulen und Gymnasien durchgeführt. Die Interviews wurden mithilfe qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet. Ergebnisse: Lehrkräfte erkennen vielfältige Potenziale des Lernens mit digitalen Medien. Zum Teil integrieren sie diese in ihren Sportunterricht. Potenziale sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten des Lernens über digitale Medien werden zurückhaltender benannt. Die Lehrkräfte geben an, dass es bisher kaum Fortbildungsangebote in der Schnittstelle Gesundheit, Sport und Digitalisierung gibt. Sie sind an Fortbildungsformaten interessiert, in denen sie auf inhaltlicher Ebene lernen, wie der Einbezug digitaler Medien zu einer Weiterentwicklung und Verbesserung des Sportunterrichts beitragen kann. Hinsichtlich der formalen Fortbildungsgestaltung bevorzugen sie standortbezogene Präsenzformate und wünschen sich bezüglich der methodisch-didaktischen Fortbildungsgestaltung eine hohe Praxisorientierung.

Diskussion

Ausgehend von den ermittelten Bedarfen wird in einem kooperativen Planungsprozess mit Lehrkräften, Lehrkräftebildner:innen und Wissenschaftler:innen ein modulares Fortbildungskonzept entwickelt. Dieses beinhaltet ein Selbstlernmodul zu theoretischen Grundlagen, Wahlpflicht-Praxismodule mit konkreten Unterrichtsvorhaben einer digitalisierungssensiblen Gesundheitsbildung, zum Beispiel zur kritischen Betrachtung von Fitness-Content auf Social Media sowie ein abschließendes Online-Reflexionsmodul.

Literatur

- Bonnes, C., Wahl, J. & Lachner, A. (2022). Herausforderungen für die Lehrkräftefortbildung vor dem Hintergrund der digitalen Transformation – Perspektiven der Erwachsenen- und Weiterbildung. *Zeitschrift für Weiterbildungsforschung*, 45(1), 133-149.
- Teutemacher, B., Sudeck, G., & Hapke, J. (2023). Gesundheitsbildung im Sportunterricht im Kontext von Digitalisierung. In E. Balz & T. Bindel (Hrsg.), *Bildungszugänge im Sport (Bildung und Sport, Band. 29, S. 133-145)*. Springer